

Björn Twiehaus übernimmt CEO-Position bei der WAGO Gruppe

Artikel vom **17. Juli 2026**

Fahrzeugtechnik

Zum 15. September 2026 übernimmt Björn Twiehaus den CEO-Posten bei der WAGO Gruppe. Der 48-Jährige bringt internationale Erfahrung aus der Elektronik- und Automobilzulieferindustrie mit und soll die Entwicklung in der Verbindungs- und Automatisierungstechnik vorantreiben.



Björn Twiehaus, neuer CEO der WAGO Gruppe zum 15. September 2026. (Bild: WAGO)

Die WAGO Gruppe stellt ihre Geschäftsführung neu auf: Zum 15. September 2026 übernimmt Björn Twiehaus die Position des Chief Executive Officer. Der 48-Jährige folgt auf Jürgen Koopsingraven, der die Funktion derzeit interimistisch zusätzlich zu seiner Aufgabe als Chief Financial Officer ausübt. Mit der Berufung ist die Geschäftsführung des Familienunternehmens wieder komplett. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Minden

hat sich vom Erfinder der Federklemmtechnik zu einem international etablierten Anbieter in der Verbindungs- und Automatisierungstechnik sowie der Interface-Elektronik entwickelt. Mit dem Wechsel an der Spitze sollen internationales Wachstum, Innovationskraft und unternehmerische Entwicklung weiter vorangebracht werden.

Internationale Erfahrung aus Elektronik und Automotive Björn Twiehaus bringt Erfahrung aus der Elektronik- und Automobilzulieferindustrie mit. Zuletzt führte er als Vorstandsvorsitzender die Marquardt Gruppe, einen global agierenden Mechatronik-Spezialisten in Familienbesitz. Zuvor war der Diplom-Ingenieur mehr als zwei Jahrzehnte in verschiedenen Führungspositionen für den Automobilzulieferer FORVIA HELLA tätig. Als Mitglied der Geschäftsführung verantwortete Twiehaus dort ab 2020 den Geschäftsbereich Electronics. In dieser Rolle arbeitete er an profitablen Wachstum entlang der Megatrends Elektromobilität, autonomes Fahren und Connectivity. Twiehaus studierte Maschinenbau in Osnabrück und absolvierte ergänzend ein

wirtschaftswissenschaftliches Studium. **Übergang von Jürgen Koopsingraven** Christian Hohorst, Gesellschafter und Beiratsmitglied der WAGO Gruppe, würdigt die Übergangsphase: »Zunächst möchte ich Jürgen Koopsingraven danken, der WAGO als CEO und CFO in Personalunion mit großem Einsatz erfolgreich führt und sich künftig wieder voll auf seine Aufgaben als CFO konzentrieren kann«, sagt Hohorst. »Als Familienunternehmen denken wir in Generationen, nicht in Quartalen. Diese Stabilität, die Nähe zu den Mitarbeitenden und zu den Kunden machen uns stark. Wir freuen uns sehr, mit Björn Twiehaus eine Persönlichkeit zu gewinnen, die unsere Werte als Familienunternehmen teilt und technologische Tiefe mit internationaler Wachstumserfahrung verbindet.« Auch Twiehaus ordnet seine neue Aufgabe ein: »WAGO steht für Qualität, Verlässlichkeit und Pioniergeist in der Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den rund 9.000 Kolleginnen und Kollegen weltweit die nächsten Kapitel dieses Weges zu gestalten und WAGO nah am Kunden und nah an den Märkten mit Weitblick weiterzuentwickeln.«

Unternehmensprofil Das familiengeführte Unternehmen wurde 1951 gegründet und feiert im Jahr 2026 sein 75-jähriges Bestehen. Weltweit beschäftigt die Gruppe etwa 9.000 Mitarbeitende. Rund 4.400 davon arbeiten in Deutschland am Stammsitz im ostwestfälischen Minden sowie am Standort Sondershausen in Thüringen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,34 Milliarden Euro.

Hersteller aus dieser Kategorie
